Downloaded from Blogs on 25.11.2026 00:08h

By PwC Deutschland | 05. April 2022

BMF informiert zum Crypto-Asset Reporting Framework

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat die Bekanntmachung der Public Consultation zum Crypto-Asset Reporting Framework vom 22. März bis 29. April 2022 veröffentlicht.

Downloaded from Blogs on 25.11.2026 00:08h

Die OECD verhandelt im Auftrag der G20 Finanzminister einen rechtlichen Rahmen für den internationalen Austausch steuerlich relevanter Daten zu Kryptovermögen (Crypto-Asset Reporting Framework). Ziel ist es, einen Standard zu vereinbaren, der die zwischen den teilnehmenden Staaten und Gebieten auszutauschenden Informationen, die davon betroffenen Unternehmen sowie die dazu zu beachtenden Sorgfaltspflichten festlegt.

Die OECD hat den Entwurf des Crypto-Asset Reporting Framework auf ihrer Website veröffentlicht.

In der Zeit vom 22. März bis 29. April 2022 besteht die Möglichkeit zu den Fragen der OECD sowie allgemein zu dem Entwurf Stellung zu nehmen.

Aus Anlass der öffentlichen Konsultation lädt das Bundesministerium der Finanzen zu einer virtuellen Informationsveranstaltung zum Crypto-Asset Reporting Framework am Donnerstag, den 7. April 2022 von 10:00 bis 12:00 Uhr ein. Eine Anmeldung ist über die Homepage des BMF möglich.

Fundstelle

BMF online, Meldung vom 31. März 2022.

Schlagwörter

Einkommensteuerrecht, crypto assets / virtual assets